

Die Vereinsarbeit aktiv unterstützt

Neue Ehrenmitglieder im TSV Weidenbach-Triesdorf – Geordnete Finanzen

WEIDENBACH (an) – Der TSV Weidenbach-Triesdorf hat drei neue Ehrenmitglieder. Vorsitzender Oliver Adler ehrte bei der Mitgliederversammlung des Vereins die Brüder Friedrich und Manfred Horneber für ihr langjähriges Engagement und ihre besonderen Verdienste. Erwin Meier konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen.

Meier gehöre dem Verein seit 39 Jahren an, so der Vorsitzende. In dieser Zeit habe sich der Geehrte unter

anderem in den 1970er Jahren als Spielleiter der ersten Mannschaft betätigt sowie als Jugendbetreuer. Zudem sei er als Fahrer für den Vereinsnachwuchs aktiv gewesen und habe stets tatkräftig bei Turnieren des Vereins mitgeholfen. Friedrich „Onkel Fritz“ Horneber habe in seinen bisher 28 Mitgliedsjahren den Verein unter anderem finanziell unterstützt und die Jugendarbeit gefördert. Auch sei er immer bereit, zu helfen.

Bereits seit 57 Jahren sei sein Bruder Manfred im TSV. Dieser habe in den 1960er Jahren die Amateurligamannschaft organisiert und war Ende der 1960er Jahre aktiver Spieler und Spielführer der zweiten Mannschaft. Zudem habe er als Schriftführer die Vorstandschaft aktiv unterstützt.

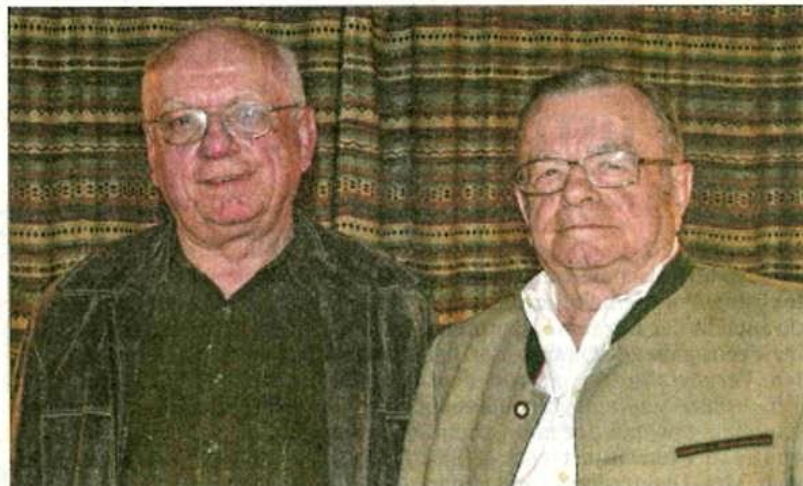
Des Weiteren ehrte Vorsitzender Adler (teils in Abwesenheit) für 25 Mitgliedsjahre Ingeborg Totzauer, Karin Pflaumer, Andreas Braun, Berta Schübel und Si-

mone Kolb. Für 40 Mitgliedsjahre wurden Walburga Leithner, Hans Seitzinger, Ernst Schmid sowie für 50 Jahre Hermann Bär, Hans-Gerhard Maag und Herbert Hödel geehrt.

In seinem Jahresrückblick ging Adler unter anderem auf die „Sportwoche“ 2015 ein. Hierbei hatte es neben mehreren Nachwuchsturnieren für Teams auch einen Kindertag gegeben. Dazu hätten sich leider nur etwa zehn Kinder eingefunden. Diese jedoch hätten bei einem bunt gemischten Programm „viel Spaß“ gehabt. Der Kindertag solle im nächsten Jahr wieder angeboten werden, heuer gäbe es einen „Dorfpokal“.

Vereinskassier Stefan Kolb berichtete zwar von geordneten Finanzen. Doch er und der Vorsitzende machten auf die anstehenden Investitionen aufmerksam. Unter anderem seien die Tennisplätze über 40 Jahre alt, hier stehe eine Generalsanierung an. Zudem seien Renovierungen im Innen- und Außenbereich des Sportheims angedacht, eventuell auch an der Tribüne.

Im Rahmen der Berichte der Abteilungen nutzte der neue Abteilungsleiter Fußball, Armin Gachstetter, die Gelegenheit, sich den Mitgliedern vorzustellen. Beim Nachwuchs gebe es, teils wegen Spielermangels, Spielgemeinschaf-



Neue Ehrenmitglieder im TSV Weidenbach-Triesdorf: die Brüder Manfred (links) und Friedrich Horneber. Fotos: Alban



Wurden für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt (von links): Hermann Bär, Ingeborg Totzauer, Andreas Braun, Berta Schübel und Herbert Hödel.

ten mit anderen Vereinen, berichtete er. Bei der Jugend sei heuer auf Wunsch der Eltern und Kinder ein Wechsel von der JFG Altmühl-Mönchswald zur JFG Altmühl 05 geplant. Die zweite Mannschaft spiele aktuell in der Bezirksklasse II, die erste Mannschaft in der Kreisklasse I.

Für die Tennisabteilung berichtete Thomas Kurok, dass dort 81 Mitglieder gemeldet seien. Die Junioren und die Damen hätten jeweils eine Spielgemeinschaft, zudem gebe es eine Herren-40-Mannschaft. Mangels weiterer Teilnehmer hätten bei den Vereinsmeisterschaften nur die Herren das Turnier bestritten. 2015 sei der Neubau eines Geräteschuppens

begonnen worden, hier werden noch Helfer zur Fertigstellung benötigt. Für heuer sei im Sommer eine Feier zum 40-jährigen Bestehen der Abteilung geplant.

Von der Tischtennisabteilung berichtete Günter Groß-Winter, dass die Saison 2015/2016 die erfolgreichste seit Bestehen der Abteilung gewesen sei. Die zweite Mannschaft habe sich den zweiten Platz der Kreisliga 2 gesichert. Neu sei ein Angebot für „Bambinis“, um den Nachwuchs zu gewährleisten. Beim Turnen, so Claudia Lederle, werden derzeit vom Eltern-Kind-Turnen über Zumba und Aerobic bis hin zur Seniorengymnastik verschiedene Kurse angeboten.